

	<p>Objekt: Schelle</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 34228</p>
--	---

Beschreibung

Kleine, glockenförmige Schelle mit einer vertikalen, ringförmigen Öse, die zur Aufhängung diente. Der dreigliedrige Klangkörper besteht aus einer hochständigen, ringförmigen Wulst, einem konkaven Oberteil und einem konvex gewölbten Boden. Oberteil und Boden gehen fließend ineinander über. Das Objekt besitzt eine gerade, bodenständige Öffnung, durch die ein Rasselsteinchen sichtbar ist. Die Schelle wurde auf einem Tonkern aufgebaut und in verlorener Form gegossen. Ihre goldfarbene Oberfläche ist geglättet und hoch poliert. Die fast durchgeriebene Öse zeigt deutliche Gebrauchsspuren. Die mittelständigen Partien der bodenständigen Öffnung sind verengt. Das Rasselsteinchen wurde wahrscheinlich nach dem Guß hinzugefügt. In den Zwickeln treten großporige Stellen auf, die eine Abreicherungsvergoldung belegen.

(Künne 2005)

Sammler: Lehmann, Walter

Grunddaten

Material/Technik:

Gold

Maße:

Objektmaß: 1,9 x 1,5 x 1,2 cm; Gewicht: 6,6 g

Ereignisse

Hergestellt wann 700 n. Chr.-1520
wer

wo Costa Rica

Hergestellt wann 700 n. Chr.-1520
wer

wo Provinz Guanacaste

Hergestellt	wann	700 n. Chr.-1520
	wer	
	wo	Bagaces
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	

Schlagworte

- Gold